

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für **Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.**

Amtsblatt der **Ag. Amtshauptmannschaft, der Ag. Schulinspektion u. des Ag. Hauptsteueramtes zu Bautzen,**
sowie des **Ag. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.**

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, **Mittwochs** und **Sonnabends**, und kostet einschließlich der Sonnabends erscheinenden „**belletristischen Beilage**“ vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen.
Zweimundvierziger Jahrgang.

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen u. kostet die dreizehnpaltene Corpusspalte 10 Pf. unter „Eingesandt“ 20 Pf. Geringster Inseratenbetrag 25 Pf.

Bekanntmachung.

Der Hausbesitzer und Fleischer August **Müller** in **Niederneufkirch** beabsichtigt, in dem unter Nr. 143 des Brandversicherungs-Catasters für Niederneufkirch gelegenen Grundstück

eine Fleischerei

zu errichten. In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, so weit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Bautzen, den 4. August 1887.

Die königliche Amtshauptmannschaft
von **Vogberg.**

u.

Donnerstag, den 11. August 1887, Nachmittags 4 Uhr,

kommen in **Belmsdorf** eine Parzelle Gerste, eine Parzelle Hafer und eine Parzelle Klee zur Versteigerung. **Versammlung in der Schänke.**
Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 8. August 1887.

Appolt, Ger.-Vollz.

Sonnabend, den 13. August 1887, Vormittags 8 Uhr,

sollen in **Frauenthal** 2 Parzellen Hafer, 3 Parzellen Grummet und eine Partie eingebrachtes Grummet nebst Klee versteigert werden. **Versammlung an der Kleinsüdschen Mühle.**
Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 8. August 1887.

Appolt, Ger.-Vollz.

Montag, den 15. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

soll die diesjährige **Obstnutzung** am Bischofswerda-Drebnißer und Bischofswerda-Weidersdorfer Communicationsweg, insoweit diese Wege im Bischofswerdaer Flurbesitz liegen, im **Gasthof zur Sonne** allhier versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Stadtrath Bischofswerda, den 8. August 1887.

Sing.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend,

den 11., 12. und 13. August d. J.,

wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr Vorm. und von 3 bis 7 Uhr Nachm. **Decorationsreichig** in Partien zu je 10 Pfennigen im städtischen Holzhofe hier abgegeben.

Hierbei wird bemerkt, daß **das Setzen von Bäumchen** (jungen Birken und dergleichen) **vor den Hausfronten oder an den Trottoirs** wegen der dadurch bewirkten Verkehrsbeeinträchtigung **auf den Straßen und öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt schlechterdings nicht gestattet werden kann.**

Stadtrath Bischofswerda, den 5. August 1887.

Sing.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 10. August 1887, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche Mittheilungen. — Vortrag und eventuell Justification der Kammereicassen-Rechnungen und der Rechnung der Gasanstalt auf das Jahr 1886. — Gesuch des Vorstandes der kaufmännischen Fortbildungsschule um Unterstützung durch einen Geldbeitrag. — Decret des Stadtrathes, das Gesuch des Herrn Leinwandfabrikant Ludwig Winter allhier um Ueberlassung von 31 OR. Areal betreffend

Dufte, Vorsteher.

Obst-Verpachtung.

Die **Obstnutzung** an den fiscalischen Straßen des Bezirkes Bautzen soll in folgenden Terminen unter den in diesen bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.

Sonnabend, den 13. August d. Jahres, Vormittags 10 Uhr,

in der **Brauerei-Restaurations zu Bautzen, Kesselgasse,**
für 23 Strecken des 1. und 2. Amtsstraßenmeister-Distrikts:

- Bautzen-Ramenz:** 1) Abth. 1, Stat. 1,1 — 3,32; 2) Abth. 1, Stat. 3,32 — 5,5;
- Bautzen-Hoyerswerda:** 3) Abth. 1, Stat. 1,06 — 6,6; 4) Abth. 2, Stat. 6,6 — 13,2; 5) Abth. 3, Stat. 13,2 — 16,73;
- Bautzen-Löbau:** 6) Abth. 1, Stat. 0,8 — 4,0, hierbei die anstehenden Pflaumen getrennt für sich; 7) Abth. 2, Stat. 4,0 — 8,005;
- Bautzen-Weißenberg:** 8) Abth. 2, Stat. 4,4 — 5,0; 9) Abth. 2 und 3, Stat. 5,0 — 9,4; 10) Abth. 3, Stat. 9,4 — 12,0;
- Bautzen-Neusalza:** 11) Abth. 1, Stat. 0,7 — 2,2; 12) Abth. 1, Stat. 2,2 — 5,1; 13) Abth. 2, Stat. 5,1 — 6,6 vor Großpostwitz; 14) Abth. 2, Stat. 6,7 — 10,2 hinter Großpostwitz; 15) Abth. 3, Stat. 10,2 — 12,4 zwischen Halsbendorf und Burbis; 16) Abth. 3, Stat. 13,1 — 15,498 zwischen Ober und Nieder-Doppach;
- Bischofswerda-Zittau:** 17) Abth. 5, Stat. 15,9 — 16,8 zwischen Steinigtwolmsdorf und dem Steinberge; 18) Abth. 5, Stat. 17,8 — 21,486 zwischen Wehrsdorf und dem Postberge; 19) Abth. 6, Stat. 21,486 — 23,8 zwischen dem Postberge und Wendisch-Sohland; 20) Abth. 6, Stat. 24,7 — 26,8 zwischen Wassergrund und Doppach;
- Bautzen-Sohland:** 21) Abth. 1, Stat. 0 — 2,8 zwischen Großpostwitz und Rodewitz, hierbei die anstehenden Pflaumen getrennt für sich; 22) Abth. 1, Stat. 4,6 — 5,4 zwischen Kirchau und Schirgiswalde;
- Bautzen-Dresden:** 23) Abth. 1, Stat. 0,75 — 4,2

Sinken wie zur Meisten des Meeres die langen schmalen Stenbetten. Das längste von mir ausgemessene hatte 15 Meter Länge und 1 1/4 Meter Breite, das kleinste im eigentlichen Sinne des Wortes gebaut fünf. Zahlreiche verschiedenartigen Grundformen finden ebenfalls in der Gegend von Borsdorf, welche alle einzeln erst entzerrt werden müssen, die der arktische Stern sehr ähnlich